

, URL: <http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/art5660,599480>

19.08.2010

SPÄTLESE · Unsere Bundestagsabgeordneten: Ein Blick in die Statistik

Peer Steinbrück, der SPD-Ex-Finanzminister unserer Republik, steht derzeit stark in der Kritik. Grund: Er hält lieber gut dotierte Vorträge, als sich um sein Mandat als Abgeordneter im Deutschen Bundestag zu kümmern.

Das Internetportal "Abgeordnetenwatch.de" berichtet von 28 Vorträgen zu mindestens 7000 Euro Honorar und einem zu 3500 Euro - macht Nebeneinkünfte von mindestens 199 500 Euro seit der Bundestagswahl am 27. September 2009. Die monatliche Abgeordneten-Diät von knapp 8000 Euro erhält Steinbrück selbstverständlich zusätzlich. Da einige seiner Vorträge zeitgleich mit wichtigen Bundestagsitzungen stattfanden, weht Steinbrück nun der Wind ins Gesicht, zumal er auch Fragen der Bürger zu politischen Themen nicht beantwortet (0 Antworten auf 15 Fragen stehen in der Statistik) und an zwölf von 19 wichtigen Abstimmungen im Bundestag nicht teilgenommen hat.

Grund genug, einmal einen Blick auf die Arbeitsmoral der drei Abgeordneten des Reutlinger Wahlkreises zu werfen. Ernst-Reinhard Beck (CDU) hat 16 von 16 Fragen beantwortet (vorige Legislaturperiode 50 von 50), ist Mitglied im Verteidigungsausschuss, steht mit fünf Redebeiträgen zu Buche und erfüllt sechs ehrenamtliche Funktionen.

Pascal Kober (FDP) hat acht von neun Fragen der Bürger beantwortet. Er ist Mitglied der Ausschüsse für "Arbeit und Soziales" sowie für "Menschenrechte und humanitäre Hilfe". Stolze 19 Mal hat sich Pascal Kober im Bundestag zu Wort gemeldet. Als Nebentätigkeit ist Kober als Mitglied des Leitungskreises "Evangelium und Kirche e.V." geführt.

Beate Müller-Gemmeke hat vier von vier Fragen beantwortet. Sie ist Mitglied im Ausschuss für "Arbeit und Soziales" und kam im Bundestag sechs Mal zu Wort. Als Nebentätigkeit ist ihr Gemeinderatsmandat in Pliezhausen sowie ihre Tätigkeit in der Offenen Jugendarbeit Pliezhausen angegeben.

Alle drei Abgeordneten des Wahlkreises haben an allen 19 als wichtig eingestuft Abstimmungen teilgenommen. Keiner hat bei der Bundestagsverwaltung eine bezahlte Nebentätigkeit oder sonstige Nebeneinkünfte angegeben.

Fazit: Man muss mit den Ergebnissen, die bei der politischen Arbeit herauskommen, bekanntlich nicht immer zufrieden sein. Das Bemühen um ihr Mandat als Bundestagsabgeordnete und die Ernsthaftigkeit ihres Berufes kann man allen drei Politikern, zumindest wenn man der Statistik folgt, guten Gewissens attestieren. MICHAEL KOCH

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
